

# Inhalt

1	Einleitung und wissenschaftliche Fragestellungen .....	9
2	Lernausgangsbedingungen der Schülerschaft mit geistiger Behinderung zur Bewältigung kognitiver Anforderungen im Unterricht....	15
2.1	Die Personengruppe der Menschen mit geistiger Behinderung.....	15
2.2	Lernprozesse bei geistiger Behinderung aus kognitionswissenschaftlicher Sicht.....	20
2.2.1	Modelle zur Informationsverarbeitung .....	23
2.2.2	Aufmerksamkeit und Wahrnehmung bei geistiger Behinderung....	28
2.2.3	Gedächtnisprozesse.....	31
2.2.4	Exekutive Funktionen .....	42
2.2.5	Zusammenfassung und Implikationen für die Organisation von Bildungsprozessen in einem Förderkonzept .....	49
3	Das Konzept der Metakognition .....	53
3.1	Die Lernstrategie im Informationsverarbeitungsansatz.....	53
3.2	Definition von Metakognition .....	56
3.3	Modelle der Metakognition .....	57
3.3.1	Flavell (1979): Metacognition and Cognitive Monitoring .....	57
3.3.2	Brown (1978; 1984): Exekutive Kontrolle und Regulation .....	66
3.3.3	Integrative Metakognitionsmodelle (Kaiser & Kaiser, 2006; Hasselhorn, 1992) .....	70
3.3.4	Zusammenfassung und Implikationen für die Organisation von Bildungsprozessen in einem Förderkonzept .....	80
4	Die Bedeutung der Metakognition für das Lernen.....	83
4.1	Pressley, Borkowski & Schneider (1989): Modell des Good Information Processors.....	83

4.2 Jenkins (1979); Brown, Campione & Day (1981): Tetraeder-Modell.....	85
<b>5 Metakognition und der Erwerb von Additionskompetenzen.....</b>	<b>89</b>
5.1 Flexibles Rechnen.....	90
5.2 Der Erwerb von Additionskompetenzen im Spannungsfeld lernrelevanter Faktoren .....	93
5.2.1 Forschungsstand zum mathematischen Lernen von Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung.....	93
5.2.2 Zusammenfassung und Implikationen für die Förderkonzeption zum Erwerb von Additionskompetenzen .....	100
5.2.3 Lernrelevante Faktoren des metakognitiven Strategieeinsatzes zum Erwerb von Additionskompetenzen.....	101
5.2.3.1 Interne Faktoren: Lernermerkmale und Lernaktivitäten .....	102
5.2.3.2 Externe Faktoren: Aufgaben- und Materialmerkmale .....	127
5.3 Beantwortung der Fragestellungen 1 und 2 .....	133
<b>6 Entwicklung einer Förderkonzeption zum Erwerb von Additionskompetenzen für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung.....</b>	<b>139</b>
<b>7 Studie zur Evaluation der Wirksamkeit des entwickelten Förderkonzeptes zum Erwerb von Additionskompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung .....</b>	<b>159</b>
7.1 Forschungsbedingungen im Kontext einer geistigen Behinderung ....	159
7.2 Methode: Die kontrollierte Einzelfallstudie.....	160
7.3 Beschreibung der Untersuchungsreihe .....	167
7.3.1 Formulierung der Forschungsfragen und Operationalisierung der Zielvariablen .....	167
7.3.2 Bestimmung der Stichprobe .....	170

7.3.3	Versuchsplan, Erhebungsmethode und Durchführung der Untersuchung.....	184
7.3.4	Methoden der Datenauswertung.....	191
7.4	Darstellung der Forschungsergebnisse .....	200
7.4.1	Ergebnisdarstellung auf fallbezogener Ebene.....	200
7.4.1.1	Emily .....	200
7.4.1.2	Christina .....	206
7.4.1.3	Christoph .....	212
7.4.1.4	Julia .....	218
7.4.1.5	Fenja.....	224
7.4.1.6	Anton.....	230
7.4.1.7	Frieda .....	235
7.4.1.8	Annika.....	241
7.4.1.9	Leon .....	246
7.4.1.10	Ria.....	252
7.4.1.11	Boris .....	258
7.4.1.12	Andreas .....	264
7.4.1.13	Marc .....	270
7.4.1.14	Emil.....	276
7.4.2	Ergebnisdarstellung über alle Fälle .....	282
8	Diskussion der Ergebnisse .....	289
8.1	Zur Wirksamkeit des entwickelten Förderkonzeptes: Beantwortung der Fragestellungen 3 und 4 .....	289
8.2	Methodenkritische Auseinandersetzung und Einschränkungen .....	294
9	Zusammenfassung und Ausblick .....	303

Literaturverzeichnis.....	311
Abbildungsverzeichnis .....	331
Tabellenverzeichnis.....	337